

32bit Studio: Ein Ziel, viel Zündung

Ein Beitrag von Marlene Hartinger

[START-UP] Zahnmedizin für alle! Das ist ein großes Ziel für ein bis dato relativ kleines zahnärztliches Start-up. Aber wer nicht groß denkt, kann nichts Großes und grundsätzlich Neues erreichen. Und genau das wollen Co-Gründer Tobias Lippek und Dr. Sebastian Geiger von 32bit. Zusammen mit einem wachsenden Team engagieren sich die Gründer seit Jahren unermüdlich für ihr zukunftsweisendes Konzept einer neuen Art der Gesundheitsversorgung: beweglich, zugänglich und menschlich. Im Juni kamen auf Einladung von 32bit ausgewählte Akteure aus Zahnmedizin, Forschung, Dentalindustrie und Mobilität in der Berliner Drivery zusammen, um im lebendigen Austausch, Mittel und Machbarkeiten einer „Zahnarztpraxis in a Box“ durchzuspielen, kritisch zu hinterfragen und neue spannende Schnittstellen aufzumachen.

Sie wollen mitmachen?

Dann melden Sie sich bei 32bit! Fürs Mitmachen gibt es keine feste Schablone – jeder Austausch, jede Schnittstelle und jeder Impuls zählen.

Kontakt über info@zweiunddreissigbit.de.

Infos auf www.zweiunddreissigbit.de.



Kamen im Juni in Berlin zum Brainstorming 4.0

zusammen: TOBIAS LIPPEK (1. Reihe, 3. v. l.),
DR. SEBASTIAN GEIGER (rechts daneben), das
32bit-Team und Partner.



Dr. Sebastian Geiger
Infos zur Person

32bit entwickelt eine modulare, skalierbare Infrastruktur für die aufsuchende Zahnmedizin – übertragbar auf weitere medizinische Fachbereiche und anschlussfähig an kommunale und landesweite Gesundheitsstrategien.

© 32bit Mobile Medizin GmbH

Die zahnmedizinische Versorgung in Deutschland ist regional ungleich verteilt. Menschen in ländlichen Räumen, Pflegebedürftige und Mobilitätseingeschränkte bleiben oft unterversorgt. Genau das möchte 32bit ändern: mit einer mobilen, barrierefreien und digitalen Versorgung, die als „Zahnmedizin in a Box“ direkt zu den Menschen kommt. So einfach das Ganze klingt, so hochkomplex sind alle Stränge, die dafür zusammenlaufen und matchen müssen. Das zeigten auch die Gespräche im Juni beim 32bit-Projekttag. Doch das dämpft nicht das Vorhaben. Das Team von 32bit ist sich der Herausforderungen bewusst und bietet sich daher als engagierter Kooperationspartner für Träger, Kommunen, Landkreise wie Bundesländer beim Aufbau zukunftssicherer Versorgungsangebote an. Denn nur so können langfristige Strukturen geschaffen werden.

Erfolgreiches Pilotprojekt

Im Sommer 2024 absolvierte 32bit in Mecklenburg-Vorpommern (M-V) einen Pilotdurchgang. Warum M-V? Weil es exemplarisch für die Herausforderungen einer alternden Gesellschaft steht. Das Pilotprojekt erhielt zahlreiches und ausgezeichnetes Feedback von Zahnärzten, Patienten und Pflegekräften.

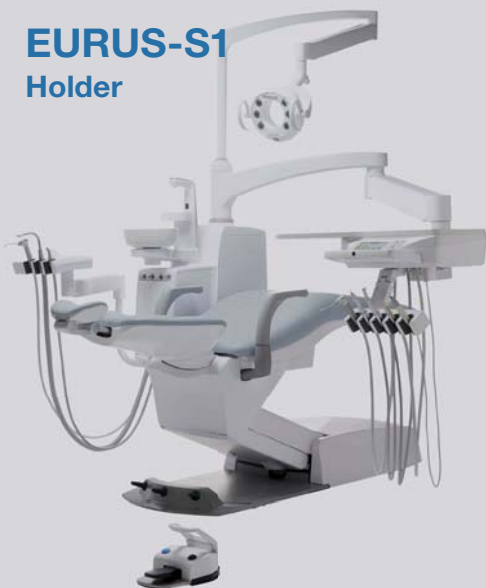
32bit Mobile Medizin ...

... verfolgt einen strukturbildenden Business to Government(B2G)-Ansatz: Es schafft eine modulare Infrastruktur für aufsuchende Zahnmedizin, die sich an bestehende kommunale, pflegerische und medizinische Strukturen anpasst – und diese sinnvoll ergänzt.

Die mobile Zahnmedizin wird damit zum Impulsgeber für:

- Gesundheitsgerechtigkeit in strukturschwachen Räumen
- Fachkräftesicherung durch neue Arbeitsmodelle
- Resiliente kommunale Infrastruktur

EURUS-S1
Holder



EURUS-S1
Rod

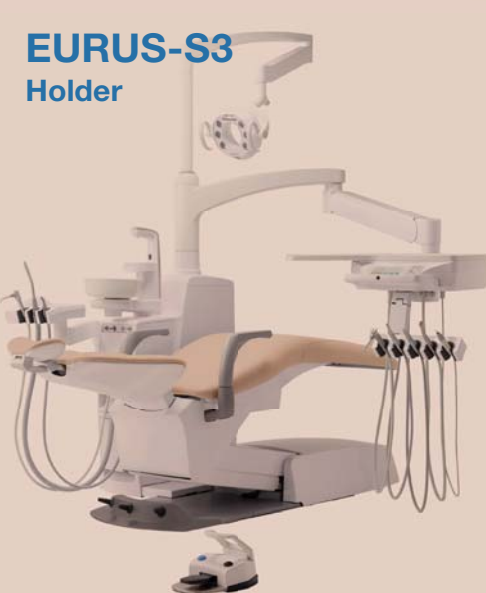


EURUS-S1
Cart

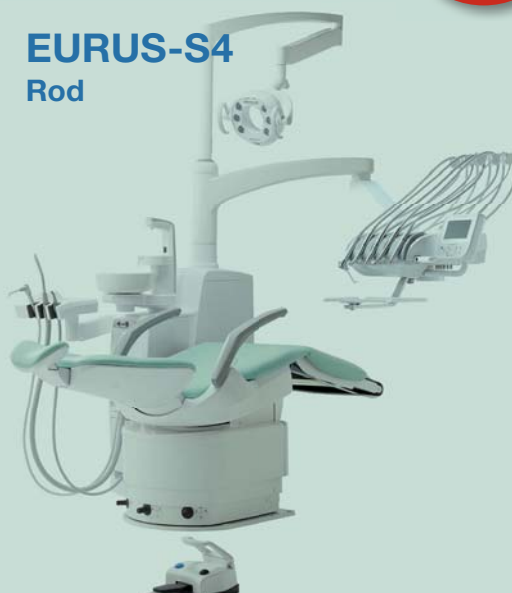


Mehr
Infos auf
Seite 98

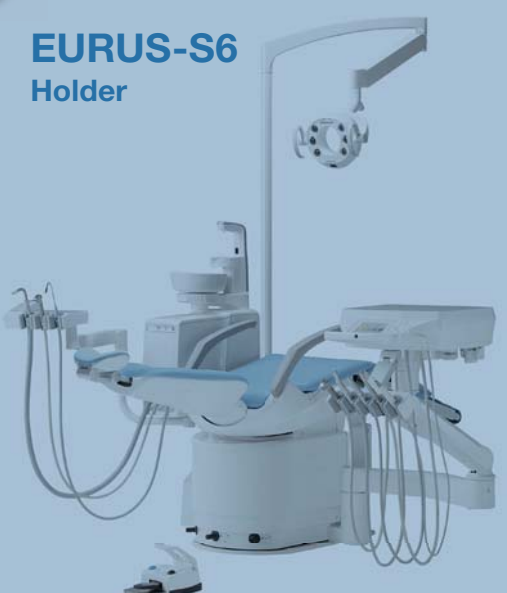
EURUS-S3
Holder



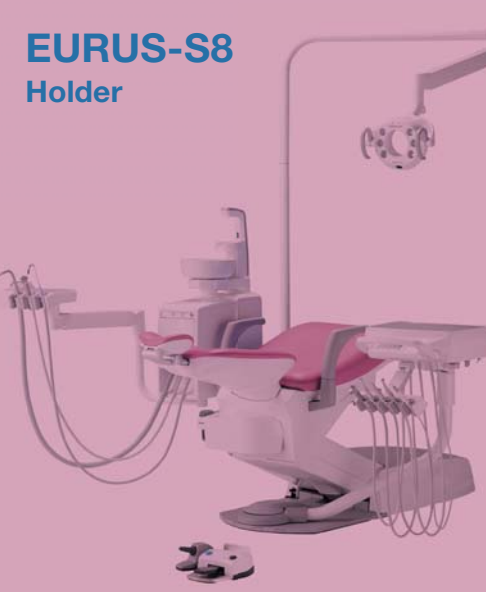
EURUS-S4
Rod



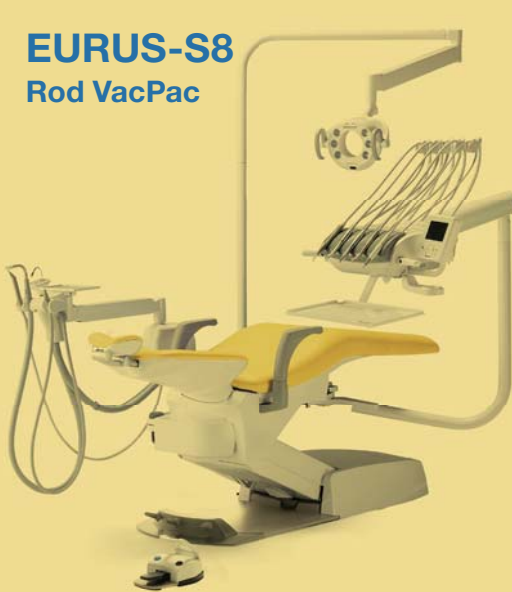
EURUS-S6
Holder



EURUS-S8
Holder



EURUS-S8
Rod VacPac



EURUS-S8
Cart ohne
Speifontäne

